

Studienblätter zum Thema TAUFE

Es heißt übersetzt: Identifikation. Das bedeutet, eine Person oder etwas in eine neue Umgebung stellen oder mit jemand oder etwas vereinen, so dass seine Stellung und Verhältnis zu einem vorherigen Umfeld verändert ist.

1. Reale Taufen (tatsächliche Identifikation; man ist mit etwas Wirklichem identifiziert. Eine trockene Taufe.)
 - a. Moses' Taufe – 1.Kor.10,2. (Doppelte Identifikation)
 - (1) Das Volk Israel war mit Moses identifiziert beim Durchschreiten des Roten Meeres.
 - (2) Es war mit der Wolke (Christus) identifiziert,
beide Male TROCKEN.
 - b. Feuer – Math.3,11; 13,25; Luk.3,16 Jeder, der Christus ablehnt, ist mit Gericht identifiziert. Am Ende der Trübsalszeit beim Zweiten Kommen Christi.
 - c. Kreuz (Becher) – Math.20,22; Luk.12,50 (doppelt identifiziert)
 - (1) Christus identifiziert sich mit uns und unseren Sünden.
 - (2) Alle Sünden der Menschheit wurden in einen BECHER gesammelt und über Christus ausgegossen. Der VATER richtete unsere Sünden als sie auf Christus lasteten.
 - d. Taufe des Heiligen Geistes-
Apg 1,5; Röm 6,3 u.4; 1Kor 12,13; Gal 3,26-28; Eph 4,5; Kol 2,12; Vereint mit Christus. Stellung IN CHRISTUS.
 - (1) Geschehen: Der Heilige Geist gibt jedem Christusgläubigen eine STELLUNG IN CHRISTUS:
 - (2) Dieses geschah nie im Alten Testament oder je zuvor. Kol 1,25,26;
 - (3) Christus selbst prophezeite während ER auf der Erde lebte. Joh.14,20;
 - (4) Die Einheit der Christusgläubigen ist in der Taufe mit dem Heiligen Geist begründet. (Die Wassertaufe bringt Trennung.) Eph.4,5; Heb 2,11;
 - (5) Die Geistestaufe begann die Gemeindezeit. Apg.1,5; 2,3; 11,15-17.
 - (6) Die Taufe mit dem Heiligen Geist ist die Grundlage für die Position in Christus.
 - (7) Es ist nicht eine Erfahrung irgendwelcher Art.(Aorist: Ein für allemal.)
2. Die Rituale Taufe. (Tatsächliches Wasser, das etwas darstellt.)
 - a. Die Taufe Jesu – Math.3,13-17
 - (1) Wasser stellt den Willen und Plan Gottes dar.
 - (2) Christus identifiziert sich mit dem Willen des VATERS, indem ER ans Kreuz ging.
 - b. Die Taufe des Johannes – Math 3,1-11; John 1,25-33; Apg 19,2-4.
 - (1) Wasser illustriert das Königreich.
 - (2) Jesus Christus identifiziert sich mit Seinem Reich.
 - c. Wassertaufe der Christusgläubigen – Apg 2,41; 9,18; 10,47-48 (doppelt)
 - (1) Wasser repräsentiert den Leib Christi.
 - (2) Der Christusgläubige ist mit Christus in SEINEM Tod identifiziert (Rückwirkend auf die Stellung in Christus); das menschlich Gute ist vor Gott wertlos.
 - (3) Der Christusgläubige ist mit dem Odem (Luft) identifiziert, wenn er aus dem Wasser steigt.(GEGENWÄRTIGE STELLUNG IN CHRISTUS) Wasser illustriert hier Einheit mit Christus im Leben der Auferstehung. In Neuheit leben. Das göttlich Gute tun.
 - (4) Diese Taufe repräsentiert Einheit mit Christus und ist ein Zeugnis der persönlichen Glaubensentscheidung.